



# Presseinformation

vom 28. Oktober 2024

## Zwischen Streitvermeidung und feindseligem Streit: Festakt des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg zur Reformationsfeier mit Dr. Christian Boeser

Die Reformation war ohne Streit nicht zu haben. Doch Streit kann unangenehm und Streit kann großartig sein. Um Macht zu sichern, wird Streit oft unterdrückt und manchmal bewusst gefördert. Streit kann Zukunft zerstören und Streit ist der einzige Weg, Zukunft zu ermöglichen.

Wie können wir als Bürgerinnen und Bürger, als Christinnen und Christen, als Protestantinnen und Protestanten dazu beitragen, feindseligen Streit zu schlichten und Streit als Ausdruck von Wertschätzung zu fördern?

### **streit.macht.zukunft – aber wie streitet man so, dass er Zukunft macht?**

Das diesjährige Reformationsfest steht ganz im Zeichen des Jubiläums "500 Jahren Religionsgespräch", das 2025 in Nürnberg begangen wird.

Den Festvortrag unter dem Titel „Zwischen Streitvermeidung und feindseligem Streit – Warum wir Streitförderer und Streitschlichter brauchen“ hält der Akademische Oberrat für Erwachsenen- und Weiterbildung, Dr. phil. Christian Boeser.

Grußworte sprechen Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg und Dr. Siegfried Grillmeyer, Akademiedirektor des Caritas-Pirckheimer-Hauses Nürnberg.

Im Anschluss lädt das Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg zu einem Empfang im Café Maulbeere im Sebalder Pfarrhof.

### **Termin:**

Feier des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg zum Reformationsfest 2024

„Zwischen Streitvermeidung und feindseligem Streit“ – Festvortrag mit liturgischem Rahmen

Gastredner: Dr. Christian Boeser, Akademischer Oberrat für Erwachsenen- und Weiterbildung,  
Autor "Streitförderer. Warum wir sie brauchen. Wie Sie einer werden"

Zeit: Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19 Uhr

Ort: St. Sebald, Nürnberg – Anschließend Empfang im Café Maulbeere im Sebalder Pfarrhof